

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung

Betreff: Überbauung von öffentlich genutzten Gebäuden zu Wohnzwecken

Begründung:

In den nächsten Jahren wird ein Bevölkerungszuwachs im Wiener Umland erwartet, der ein rasches Handeln sowohl auf Landes- als auch auf Gemeindeebene notwendig macht. Es reicht nicht aus, die Verantwortung beim Bund und Land NÖ zu sehen, sondern jede Gemeinde hat, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, ihren Beitrag zu leisten. Der steigende Bedarf an Wohnraum in Kombination mit fehlenden, nachhaltigen Konzepten zur regionalen Entwicklung, führt immer mehr zur Zersiedelung der Ortschaften. Dadurch werden Flächen versiegelt und die Klimakrise wird zusätzlich befeuert. Böden, die asphaltiert oder betoniert sind heizen sich extrem auf. Einmal versiegelter Boden kann nur unter erheblichem Aufwand wieder in Grünfläche verwandelt werden.

Die Marktgemeinde Langenzersdorf soll mit den vorhandenen Ressourcen - sowohl den ökologischen, als auch den ökonomischen - verantwortungsvoll umgehen und auch Politik für die nachfolgende Generation betreiben. Die Überbauung bestehender und neu errichteter Supermärkte und sonstiger öffentlicher und öffentlich genutzter Gebäude ist eine zukunftsweisende Möglichkeit der Flächenversiegelung in Niederösterreich entgegenzuwirken. Die Nachverdichtung der Bebauung muss der Umwidmung und daraus entstehenden Zersiedelung vorgezogen werden. Nutzungskonzepte, die mehrere Funktionen verschränken, zeigen, dass diese Mehrfachnutzung auch den steigenden Grundstückspreisen entgegenwirkt. So bleibt Wohnen in Niederösterreich leistbar.

Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich einerseits aus der Untätigkeit der österreichischen Bundesregierung mit einer Bodenschutzstrategie der zunehmenden Bodenversiegelung in Österreich entgegenzuwirken und andererseits daraus, dass derzeit in Langenzersdorf Bauprojekte angedacht werden, die der Reduzierung des Bodenverbrauchs entgegenstehen.

Der Gefertigte stellt daher den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf wolle beschließen:

"Die Marktgemeinde Langenzersdorf

- wird künftig bereits in der Verhandlungsphase betrieblicher Ansiedelung, die Überbauung zu Wohnzwecken zwingend in die Gespräche einfließen lassen.
- prüft die nachträgliche Überbauung von bestehenden Gebäuden.
- erarbeitet ein nachhaltiges Konzept zur Überbauung und dokumentiert dieses transparent für alle Bürger_innen einsehbar auf der Gemeinde-Homepage."

Unterschrift